

Pressemitteilung

CPC - Weltneuheit aus Niedersachsen

(Abstract:) CPC steht für Carbon Prestressed Concrete. Inhaltlich aber steht CPC für ressourcenschonende und klimafreundliche Betonbauteile. Denn statt wie gewöhnlich mit Stahl wird der Beton von CPC-Platten ausschließlich mit vorgespannten Carbonfasern bewehrt. Die leistungsfähigen dünnen Betonplatten ermöglichen dadurch je nach Konstruktion Material-Einsparungen von bis zu 80 Prozent und reduzieren den CO₂-Fußabdruck des Bauteils um bis zu 75 Prozent.



Die geringere Betonmenge reduziert die Eigenlast des Bauwerks massiv, senkt den CO₂-Fußabdruck und auch der Transportaufwand sinkt deutlich. Eine weitere CO₂-Reduktion des Bauteils ergibt sich aus der Verwendung von deutlich kleineren Carbon-Mengen statt großer Stahl-Mengen (Faktor 30). Die dünnen Elemente lassen sich industriell und großformatig fertigen und anschließend auf Maß zuschneiden. Neben einfachen sind auch frei geformte Zuschnitte, Oberflächenbearbeitungen wie Fräsen und Bürsten, Bohrungen, Schlitzfräsungen oder Taschen möglich.

Weltneuheit geht jetzt in Serie

Entwickelt wurden die CPC-Platten von der Schweizer CPC AG. Holcim Deutschland bzw. das Tochterunternehmen Vetra Betonfertigteilewerke GmbH kooperiert mit dieser bei der Markteinführung der Weltneuheit und optimiert sie weiter im Design (z.B. über die Betontechnologie und die Zusammensetzung). In Essen bei Oldenburg (Niedersachsen) entsteht eine hochmoderne Großanlage für CPC Platten, die noch 2022 die Produktion starten wird. Die CPC AG liefert die Technologie und die Carbonfasern, für deren Produktion in der Schweiz ein neues Werk aufgebaut wurde. "Mehr mit weniger bauen, das ist unser Credo. Und mit CPC machen wir einen großen Schritt in diese Richtung", kommentiert Thorsten Hahn, CEO Holcim Deutschland.

Meilenstein abZ

"Für diese innovativen Betonelemente eröffnen sich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Bausektor - etwa für filigrane und nachhaltig produzierte Balkonplatten, Treppen, Brücken sowie frei gestalteten Fassadenelementen. Das wird viele Planer:innen und Architekt:innen interessieren, die neue, nachhaltigere Lösungen für ihre Kunden suchen", erklärt Vetra Geschäftsführer Stefan Gramberg.

Mit der Ende 2021 erteilten ersten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) für vorgespannten Carbonbeton in Deutschland, können die ressourcenschonenden und klimafreundlichen Betonbauteile mit der CPC-Technologie jetzt auch unkompliziert



eingesetzt werden. In der Zulassung ist eine komplette statische Bemessung der CPC-Platten enthalten, mit der viele Bauteile, etwa Treppenstufen, Balkonplatten und Außenwandbekleidungen, individuell bemessen werden können. Auch Modulbrücken können mit CPC-Platten einfach und ressourcenschonend erstellt werden.

“Wir wollen gemeinsam weiter wachsen - mit dieser neuen Bauidee für Beton mit einem unglaublich breiten Anwendungsbereich. Die exklusive Kooperation mit der Holcim Deutschland Gruppe ermöglicht es uns nun, die Idee weiter zu optimieren, notwendige Investitionen umzusetzen und mit den innovativen dünnen Betonelementen einen deutlich größeren Markt zu durchdringen”, so Prof. Josef Kurath, Verwaltungsrat der CPC AG und zugleich Entwickler dieser neuartigen Produktionsweise und den damit verbundenen innovativen Verbindungstechnologien.

Konfiguration: <https://hivecpgpublic.com/#/codes/AC93BD1B?languageCode=en>

Über Holcim

Holcim Deutschland ist eines der führenden Unternehmen in Deutschland für innovative, nachhaltige und digitale Bau-Produkte und -Lösungen. Als Vorreiter beim nachhaltigen Bauen entwickeln die Mitarbeiter:innen von Holcim passgenaue Lösungen für Bauherren, Bauunternehmen, Architekt:innen und Ingenieur:innen - verbunden mit einem klaren Fokus auf Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft. Unsere Mission: Mit weniger Material mehr bauen.

Mit unseren Leistungen bauen wir als zuverlässiger Partner gemeinsam mit unseren Kund:innen und Partner:innen an einer klimaneutralen Zukunft und damit eine lebenswerte Welt für alle Generationen. Wer bei Holcim arbeitet, wirkt mit am klimafreundlichen Umbau der Industrie, der nachhaltigen Gestaltung von Räumen zum Leben, Lernen und Arbeiten, dem Aufbau von langlebiger Infrastruktur sowie der Zukunft von Mobilität und Energieversorgung.

Holcim lebt Vielfalt: Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter:innen 36 verschiedener Nationalitäten an rund 130 Standorten in Deutschland sowie in den Niederlanden. Holcim Deutschland ist eine Tochtergesellschaft des weltweit führenden Baustoffkonzerns Holcim Ltd.

www.holcim.de

www.linkedin.com/company/holcim-germany

Über CPC AG

Die CPC-Betonelemente der CPC AG (Schweiz) basieren auf der “Carbon Prestressed Concrete”-Technologie, die aus einem langjährigen Forschungsprojekt an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW hervorging. Die CPC-Technologie ist weltweit patentrechtlich geschützt. Seit 2015 werden Bauprojekte mit CPC Betonplatten umgesetzt. Zahlreiche Bauten wie Balkone, Brückenbeläge, Modulbrücken, Fahrradständer, Sprungtürme oder Treppenanlagen wurden bereits erfolgreich realisiert.

www.cpcag.ch

www.linkedin.com/company/cpc-ag/